

# SCHÜLERZEITUNG



Sorbische Oberschule Ralbitz  
UNESCO Projektschule  
[www.sorbische-schule-ralbitz.de](http://www.sorbische-schule-ralbitz.de)

Juli und August 2025  
30. Jahrgang, Nr. 294

## Lehrer, Sportler, Sorbe - Peter Böhmk

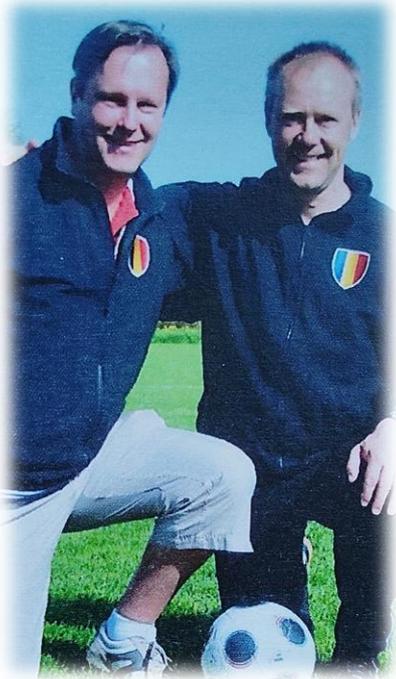
### begibt sich in den Ruhestand

Wer an unseren Lehrer, Herrn Peter Böhmk denkt, verbindet den Namen mit Offenheit, Engagement und einer hohen fachlichen Kompetenz. Seine besondere Fähigkeit ist, Brücken zu bauen - sei es zu seinen Schülerinnen und Schülern, zu den Eltern oder zu seinem Kollegium. Dabei verstand er, die nötige Ernsthaftigkeit mit seinem typischen Humor zu verbinden. Über seine Rolle als Lehrer hinaus



engagierte sich Herr Böhmk viele Jahre als Fachberater für Sport. Mit seiner Expertise und seinem Enthusiasmus trug er maßgeblich zur Weiterentwicklung des Sportunterrichts bei und inspirierte Generationen von Schülerinnen und Schülern zu sportlicher Betätigung. Erfolge bei Spartakiaden sind ein Beweis für sein Talent, junge Menschen zu Höchstleistungen zu motivieren. Doch nicht nur der Leistungssport liegt ihm am Herzen. Die unzähligen Sportfeste, die er mit unermüdlichem Einsatz organisierte, auch mit der Grundschule, waren stets Höhepunkte im Schuljahr und boten allen die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Ein wichtiger Treffpunkt für die Schulgemeinschaft ist das von ihm ins Leben gerufene, alljährliche Adventsturnier im Volleyball. Ein Highlight seiner Laufbahn als Fußballtrainer war das Wirken als Nationaltrainer von Italien (Cham 2006), Rumänien (Cham 2008) und Frankreich (Bautzen 2010) im Wettbewerb „Schulen spielen die WM/EM“. Seine Klassen durften sich Jahr für Jahr auf originelle und unvergessliche Wandertage, Klassenfahrten und Abschlussveranstaltungen freuen, die ihnen wertvolle Erfahrungen und bleibende Erinnerungen schenkten.

Als Geografielehrer vermittelte Herr Böhmak Wissen über die nahe Umgebung, aber auch über ferne Länder und Kulturen. Damit fesselte er seine Schülerinnen und Schüler und öffnete ihnen Horizonte. Dabei scheute er sich nie, seine kritische Meinung zu vertreten und zur Diskussion anzuregen. Auch ich persönlich durfte viele unvergessliche Momente mit Herrn Böhmak erleben, insbesondere in



den zahlreichen Skilagern. Diese Fahrten ins tiefverschneite Isergebirge, von der Šámalova Chata über Hřebínek und Kristiánov bis zur Bílá kuchyně waren oft mehr als nur Sportveranstaltungen - sie waren kleine Abenteuer, in denen wir gemeinsam Herausforderungen meisterten. Ich erinnere mich noch gut an jenen Schneesturm, in dem wir gemeinsam unsere Autos freischaufelten - ein Moment, der uns auf besondere Weise zusammenschweißte. Herr Böhmak hat in all den Jahren nicht nur Wissen, sondern auch Werte vermittelt. Er hat Generationen von Schülerinnen und Schülern inspiriert, gefördert und auf ihrem Weg begleitet. Das Teilen seiner Erfahrungen war für das

Kollegium stets wertvoll. Lieber Herr Böhmak, Ihr Wirken an unserer Schule hat tiefe Spuren hinterlassen. Für all das, was Sie für unsere Schule und uns alle getan haben, sagen wir heute von Herzen: Danke! Wir wünschen Ihnen für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute, Gesundheit und weiterhin viele erfüllte Momente.

- Text: Michael Werner, Bilder: Archiv -

### **Gute Ergebnisse erzielt**

Am Freitag, den 23. Mai 2025 fand an unserer Schule das Sportfest statt. Die Besonderheit dabei war, dass sowohl die Grundschule als auch die Oberschule gemeinsam trainierten. Nach dem gemeinsamen Erwärmen



begaben wir uns in Gruppen, in die Schüler von der 1. bis zur 9. Klasse eingeteilt wurden, an verschiedene Stationen. Die Disziplinen waren Hochsprung, Weitsprung, 60 m-Sprint und Ballwerfen. Ebenfalls wurden Sportarten wie Volleyball, Fußball und Federball angeboten. Bei ausgelassener und größtenteils sorbischer Musik machte der Sport gleich doppelt so viel Spaß.

- Text: Jakob Bartsch, Bild: Jan Rehde -

### **Politiker zum Anfassen**

Vor Kurzem besuchten die Klassen 9/1 und 9/2 Dresden, um sich dort den Landtag anzusehen. Als Politiker durften wir dort nicht arbeiten, aber wir bekamen eine Führung und konnten hautnah einer Debatte folgen. Die Männer und Frauen, die unser Land regieren, diskutierten und stritten viel. Tatsächlich musste der Landtagspräsident die Parteien immer wieder ermahnen, weil sie zu laut waren. So eine Diskussion ist berechtigt, denn bei den besprochenen Themen gibt es sicherlich mehrere Lösungen und die Fraktionen wollen für ihre Idee einstehen. Nach der Debatte hatten wir ein kurzes und sehr angenehmes Interview mit der Politikerin Elaine Jentsch. Sie gehört zur CDU und beantwortete uns viele Fragen rund um den Politikerberuf. Mit neuem Wissen und vielen Eindrücken ging es dann wieder nach Hause.

- Text: Milan Borschke -

### **Ein Besuch im Landgericht Bautzen**

Mitte Mai besuchten die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse das Landgericht Bautzen. Natürlich freiwillig - ohne gerichtliche Einladung. Zusammen mit den GK-Lehrkräften, Herrn Kliemank und Herrn Gärtner, trafen sich die Schülerinnen und Schüler an der Bushaltestelle in Königswartha und fuhren nach Bautzen. Angekommen im Landgericht mussten sich alle Beteiligten einer strengen Kontrolle unterziehen - ähnlich wie auf dem Flughafen. Das war schon sehr aufregend. Vor Ort begrüßte uns der Richter, Herr Lucas. Bevor der Gerichtsprozess begann, gab er den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in den Richterberuf und eine Kurzvorstellung über die zu behandelnden Gerichtsfälle. Im ersten Fall ging es um einen unachtsamen, jungen Radfahrer, der mit seinem Fahrrad einen Zusammenstoß mit einem PKW verursachte. Im zweiten Fall hatte ein älteres Ehepaar Sammlerstücke bei einem Online-Auktionshaus als Wertanlage für die Zukunft erworben. Diese sind jedoch nur 1/10 des bezahlten Betrages wert. Die

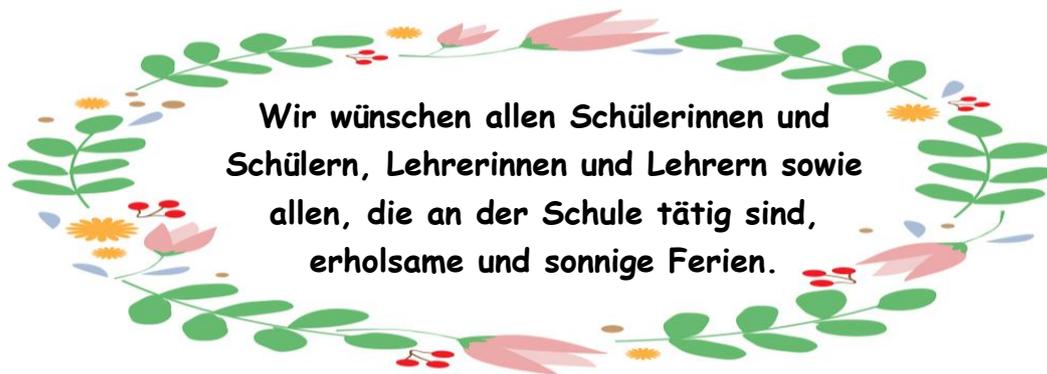
Gerichtsverhandlungen fanden im imposanten Schwurgerichtssaal statt. Mit



großem Interesse und Spannung verfolgten die Schülerinnen und Schüler den Prozess. Richter, Verteidiger, Kläger und Beklagte waren im gesamten Prozess eingebunden. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren dabei praxisnah das im Unterricht zuvor Gelernte über einen

Zivilprozess. Nach 2,5 Stunden war die Verhandlung zu Ende. Ein Urteil wurde leider aufgrund fehlender Gutachten noch nicht gefällt. Es bleibt also für alle Beteiligten spannend. Vielen Dank an Herrn Lucas, der sich für uns sehr viel Zeit genommen hat und seinen Beruf und die vorliegenden Zivilprozesse detailliert erklärt hat. Nach dem Besuch des Landgerichts kauften sich die Schülerinnen und Schüler in der Stadt etwas zum Mittag, bevor es wieder zurück nach Rabitz ging.

- Text und Bild: Mathias Kliemank -



**Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie allen, die an der Schule tätig sind, erholsame und sonnige Ferien.**



## **INFORMATIONEN – TERMINE – VERSCHIEDENES**

**30. Juni bis 08. August**  
**11. August**  
**16. August**

Sommerferien  
erster Schultag  
sozialer Tag der 9. Klasse

weitere Grafiken: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)